

Robert Adam an Arthur Schnitzler, 15. 5. 1913

Ziftersdorf, am 15. Mai 1913

Hochverehrter Herr Doktor!

Nehmen Sie meinen herzlichsten Dank für Ihren liebenswürdigen Brief!

Sie haben mir damit allen bitteren Kleinmut, der mich befallen hatte, vom Herzen genommen und mich ermuntert, fröhlich weiterzuarbeiten, an meinen poetischen Versuchen und dadurch an mir selbst, unbekümmert um äußeren Erfolg, nur dem Drang meiner Eingebungen und Ideen folgend, um schließlich einmal das große reine Kunstwerk schaffen zu können, das mir vorfähwebt.

Ich danke Ihnen aus vollem Herzen!

Ihr sehr ergebener

Robert Adam

- ⌚ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4230,6.
Briefkarte, 549 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »ADAM«
- ⌚ Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod.ser. 52.266, 168.
handschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite
Handschrift: schwarze Tinte, Gabelsberger Kurzschrift
- ⌚ Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod.ser. 52.266, 168.
maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite
Schreibmaschine

Erwähnte Entitäten

Personen: Robert Adam

Orte: Wien, Zistersdorf